

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolleon@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Anwesende Vertreter*innen: (Altphilologie, Joshua Burgert), (Anglistik, Klara Herzog), (Archäologie und Altertumswissenschaften, Paul Richter), (Chemie, Simon Bertelmann), (Ethno-Musik, Laurin Schürer), (EZW, Joana Heil), (FHU, Luise Martin), (Geographie, Viola Wiggering), (Geschichte, Jan Jürgens), (Kunstgeschichte, Paula Schulze), (Kulturanthropologie, Freya Bartels), (LAS, Luka Hitzendegen), (Mathematik, Daniel Burkhardt), (Medizin, Cecilie Helling), (Molekulare Medizin, Jana Gawron), (Pharmazie, Juliane Breiltgens), (Physik, malte Henes), (Politik, Moritz Müller), (Rechtswissenschaften, Hanke Schneider), (Romanistik, Tristan Eils), (SIJ, Roman Singler), (Sport, Sebastian Winter), (TF, Hans Albert), (Theologie, Michaela Ahr), (Wirtschaftswissenschaften, Elisabeth Mundinger), (Initiative Bierrechte Uni FR (BUF), Jonathan Armas), (Initiative Juso-HSG #1, Hakan Cetin), (Initiative Juso-HSG #2, Corinna Friedrich), (Initiative Juso-HSG #3, Shrabon Insan), (Initiative RCDS I, David Sam), (Initiative RCDS II, Friederike Patt), (Initiative Campus Grün, Afrian Döring), (Initiative Liberale Hochschulgruppe, Carlos Zahir)

Vorstand: Clemens Ernst, Lisa Zinnebner, Tim O. Boettger

Gäste: Taniel Leiss, Walli* Lang, Hanna Kernchen, Miriam Mähner, Balthazar Bender, Stephan Nickel, Florian Laurösch, Zeno Springsklee, Tobias Mertz(?)

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls der letzten Woche
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Ideelle Unterstützung Wiwilli-Verein (Marlu Würmell-Klauss)

TOP 2 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 3 Ideelle Unterstützung Fridays for Future (Walli* Lang, Umweltreferat)

TOP 4 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Sozio-ökonomische Herkunft als Dimension von Vielfalt"
- 2) Abstimmung: "ÄÄ Sozio-ökonomische Herkunft als Dimension von Vielfalt"
- 3) Abstimmung: "Eignungsfeststellungsprüfung im Fach Geschichte"
- 4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Fridays for Future"
- 5) Finanzantrag: "Who's part of the trans* community?"
- 6) Finanzantrag: "Histocup"
- 7) Finanzantrag: "Dies Academicus - Studententag der theologischen Fakultät"

TOP 5 Sonstige Anträge

TOP 6 Finanzanträge

TOP 7 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 30 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls der letzten Woche

BUF: ÄA der letzten Sitzung stammt nicht von uns

3) Vorschläge zur TO

Gast: TOP 3.3. vorziehen, da er als Eilantrag abgestimmt werden soll.

Gast: Vorziehen von TOP 3.1. als neuen TOP 1

PeriodBox: Lässt Liste herumgehen. Bittet um Mithilfe dabei Standorte zu finden, wo Periodboxen aufgebaut werden sollten. Falls Anregungen existieren, bei PeriodBox melden!

TOP 1 Ideelle Unterstützung Wiwilli-Verein (Marlu Würmell-Klauss)

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Nachfragen.

TOP 2 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

RCDS1: Bezüglich des Aktenzeichens der letzten Woche haben wir nichts gefunden. Könnt ihr das vielleicht ans Protokoll anhängen? War die Klage unzulässig oder unbegründet?

Wir sind uns sicher, dass das Zeichen stimmt. Wir schauen nochmal. Sie wurde als unbegründet abgewiesen. Unsere Anwälte (2 verschiedene, einer hat uns bisher betreut, für die Verfassungsbeschwerde hat er uns einen bekannten Anwalt empfohlen) haben jedoch klar die Auffassung, dass in der Begründung des OVG gravierende Mängel enthalten seien.

TOP 3 Ideelle Unterstützung Fridays for Future (Walli* Lang, Umweltreferat)

Der Antrag wird vorgestellt.

Vorstand: Habt ihr darüber hinaus noch weitere politische Ziele?

Wir wollen, dass Deutschland aus dem Kohleabbau sofort aussteigt und auf ökologischen Strom umsteigt. Zudem natürlich die Einhaltung der Klimaziele.

FHU: Es geht jetzt konkret um Unterstützung der einen Aktion?

(Kopfnicken)

Politik: Euer Projekt ist ziemlich cool. So wie ich es verstanden habe, wollt ihr eine Eilabstimmung. Es wäre cool gewesen das früher einzubringen, damit wir in den Fachschaften abstimmen können.

Zur nächsten Aktion kommt es rechtzeitig.

Vorstand: Wollt ihr auch zukünftig unterstützt werden?

Wir wollen erst mal die Aktion abwarten und danach schauen, was sinnvoll ist.

Präsidium: Verfahrensvorschlag eine Eilabstimmung durchzuführen

Gegenrede (BUF): Mit dem Antrag ist eine politische Dimension verbunden. Da sollten Entscheidung nicht per Eilverfahren abgestimmt werden, sondern in Rücksprache mit den Fachschaften.

Abstimmung: 16/7/10 - angenommen

Veto (BUF): 7 Stimmen (RCDS1, RCDS2, Molmed, BUF, Archäologie und Altertumswissenschaften) – nicht ausreichend

TOP 4 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Sozio-ökonomische Herkunft als Dimension von Vielfalt"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	94.81
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "ÄA Sozio-ökonomische Herkunft als Dimension von Vielfalt"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	79.22

2	Nein	0.00
---	------	------

3) Abstimmung: "Eignungsfeststellungsprüfung im Fach Geschichte"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	93.51
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung Fridays for Future"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 79 Stimmen, also mehr als 39.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	75.95
2	Nein	0.00

5) Finanzantrag: "Who's part of the trans* community?"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Beantragt wurden 502.10€, genehmigt wurden **502.10€**.

6) Finanzantrag: "Histocup"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Beantragt wurden 758.00€, genehmigt wurden **758.00€**.

7) Finanzantrag: "Dies Academicus - Studentag der theologischen Fakultät"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 77 Stimmen, also mehr als 38.

Beantragt wurden 200.00€, genehmigt wurden **200.00€**.

TOP 5 Sonstige Anträge

a) Neurodiversität als Merkmal von Vielfalt (SoH-Referat, Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt.

Juso-HSG#3: Prinzipiell kann ich der Argumentation folgen, dass man psychische Erkrankungen damit enttabuisieren will. Nur frage ich mich, ob dadurch psychische Erkrankungen nicht verharmlost werden, wenn diese einfach nur als Teil von Neurodiversität verstanden wird.

Das ist ein komplexes Thema. Viele neurodiverse Menschen sehen sich nicht als krank und leiden darunter, als nicht-neurotypisch Wahrgenommene durch die Gesellschaft pathologisiert zu werden. Wir glauben, dass viele Klassifikationen als psychologische Erkrankungen auch falsch kategorisiert sind. Die Normen, die heute existieren, aber vor langer Zeit entstanden sind, passen nicht mehr zur Realität. Durch den Antrag wollen wir einen Raum schaffen, in dem neurodiverse Menschen sich besser vertreten können.

Juso-HSG#3: Ich habe das Gefühl, dass Depressionen beispielsweise oft nicht ernst genommen werden und unter Neurodiversität dann verharmlost werden würden.

Medizin: Unter Neurodiversität fallen nicht nur psychische Erkrankungen. Dir kann ich nicht zustimmen. Etwas zu enttabuisieren heißt nicht, dass es dadurch verharmlost wird.

Juso-HSG#1: Mir würde es helfen, den Begriff Neurodiversität zu erörtern.

Also der Neurodiversitätsbegriff ist sehr komplex. Wir haben bewusst keine abschließende Definition genutzt, weil das auch im Diskurs nicht gegeben ist – wie es bei vielen medizinischen Gegenständen der Fall ist. Autistische Menschen fallen zum Beispiel darunter. Selbst vom Asperger-Syndrom betroffen, weiß ich, dass ich meine Umwelt anders wahrnehme. Ich würde mich aber nicht als krank einstufen, sondern als jemand, der andere Perspektiven hat, die neurotypische Menschen vielleicht nicht haben. Ich bin davon überzeugt, dass mit der Anerkennung von Neurodiversität ein Zugewinn entsteht, indem diese Perspektiven als solche und nicht mehr als „unnormale“ wahrgenommen werden. Ziel des Antrags ist ja eben nicht, dass Krankheiten verharmlost werden, sondern, dass Menschen, die fälschlicherweise unter der Idee des „Krankseins“ eingruppiert werden, gestärkt werden.

b) Ideelle Unterstützung Netzwerk Demokratie&Courage (Regionalgruppe NDC Freiburg)

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Nachfragen.

TOP 6 Finanzanträge

a) Systemakkreditierung-Schulungsseminar Aachen (Sebastian Neufeld)

Präsidium: Der Antragsstellende ist nicht anwesend, kommt aber in wenigen Minuten in die Sitzung.

Gast: Der Antrag war am Freitag im AStA. Wir haben dies in den StuRa vertagt, weil dies nicht in unsere Kompetenz fällt. Ich würde eine Lesezeit von 3 Minuten vorschlagen.

Dem Verfahrensvorschlag der Lesezeit wird gefolgt.

Chemie: Sind die extra 10€ für Öffis so rechters?

Nein, so in der Form geht das nicht. Wenn er Belege einreicht, kann er sie abrechnen. Aber als Pauschale geht das nicht.

Mathe: Kann er dann nicht weniger beziehen?

Ja er kriegt dann das ausbezahlt, was er als Belege einreicht. Er kann nicht einfach so 10€ kriegen.

Wirtschaftswissenschaft: Aus welchem Topf käme das?

Die Anträge sind bei mir nicht rechtzeitig eingegangen. Die Infos liegen nicht vor. Ich denke das ist der Gruppenunterstützungstopf.

TF: Ich finde es gut, dass er dort hinfährt. Es ist ein wichtiges Thema für uns, da wir ja jetzt auf die Systemakkreditierung umgestiegen sind. Übrigens gibt es jetzt einen internen Akkreditierungspool, wo aus jeder Fakultät zwei Menschen rein können. Vielleicht hat hier ja jemand Lust?

BUF: Sebastian ist ja auch Mitglied des Direktoriums des Akkreditierungsausschusses. Warum übernimmt die Uni das nicht? Schließlich geht es um die Fortbildung eines Gremienmitglieds der Uni.

Ich habe nicht angefragt, da ich nicht davon ausgehe, dass sie mir so was bezahlen.

Vorstand: In deiner Veranstaltungsbeschreibung steht drin, dass an verschiedenen Hochschulen die Kosten von der Hochschule übernommen werden. Ich kenne das von der Uni Freiburg, dass, wenn man für Gremien der Uni reist, die dafür zahlen.

Ich habe mit der Senatskommission für Studium und Lehre schon mal besprochen, dass solche Seminare hier angeboten werden sollen. Da kam immer nur, dass das nicht passen würde. Ich dachte mir, dass die Uni mir kein Geld bezuschussen würde.

CampusGrün: Ich meine wir haben schon mal so einen Antrag behandelt, wo die Frage war, ob es sich um eine unzulässige Einzelfallförderung handelt.

BUF: Es handelt sich ja um einen Amtsträger, das ist etwas anders. Ich bin der Meinung, dass wir beschlossen hatten, nicht zum persönlichen Studienmehrwert Gelder zu bezuschussen. Dennoch bin ich dafür, dass die Uni das bezahlt.

ÄA der Chemie: Kleingeld für den ÖPNV umändern zu 15€.

Der Antragsstellende übernimmt den ÄA

Mathe: Zur Frage ob der letzte Antrag genehmigt wurde. Er wurde fallen gelassen, weil Kassenschluss war.

SIJ: Was ist das für ein Zugtyp? Ist es ein Flex- oder Sparpreis? 1. oder 2. Klasse?

Es ist ein Supersparpreis mit Bahncard 50. Hin- und Zurück.

BUF: Ich möchte darauf hinweisen, dass wir Sitzplatzreservierungen nicht abrechnen können.

TOP 7 Termine und Sonstiges

Freitag, 18.01., 18 Uhr, Bierseminar der Fachschaft Sport in Kooperation mit der Brauerei Waldhaus, Peterhofkeller, Eintritt 2,50€

Freitag, 18.01., ab 9 Uhr, Klimastreik Fridays for Future, Platz der Alten Synagoge

Sonntag, 20.01., ab 10 Uhr, Histocup, Wentzinger Sporthalle, Zuschauer*innen willkommen!

Kommende fzs-Seminare (für alle Interessierten offen):

Wochenende 18.01. bis 20.01. Bildungs- und Studiengebühren und das Menschenrecht auf Bildung, Jugendherberge Hagen, Hagen

Wochenende 25.01. bis 27.01. Digitalisierung in Hochschulen – 404 not found, Jugendherberge Schwäbisch Hall

Wochenende 08.02. bis 10.02. Psychosozialer Stress und Studium, Jugendherberge Weimar

Wochenende 08.02. bis 10.02. How to HoPo – Hochschulpolitik für Einsteiger*innen, Jugendherberge Landshut

Mittwoch, 27.02., bis Freitag, 01.03., Was ist eigentlich die VS – und wozu?,

Wochenende 15.03. bis 17.03. BaföG-Schulung

Wochenende 29.03. bis 31.03. Zwischen Exzellenz und prekären Verhältnissen – Grundlagen der Hochschulfinanzierung

→ Mehr Infos zu allen Veranstaltungen unter <https://www.fzs.de/termine/>